

TERMINE 10/2011

Sa., 01.10.2011	Tag der offenen Tür in MA-Gartenstadt
So., 02.10.2011	
10.30 Uhr	Gottesdienst (Erntedank, 100-jähriges Jubiläum, Sandhofen)
10.00 Uhr	Gottesdienst (Erntedanke, 60-jähriges Jubiläum, Gartenstadt)
Mo., 03.10.2011	
11.00 Uhr	Jugendtreffen mit HD, WHM, ERB in Schwetzingen (Hebelhalle)
So., 09.10.2011	
09.30 Uhr	Bezirksjugendchor/Orchesterchorprobe in HD-Werderstr.
10.30 Uhr	Bezirksjugendgottesdienst in HD-Werderstr.
Di., 25.10.2011	
19.30 Uhr	Bezirkschorprobe in MA-Moselstr. (Ostern 2012)

Herausgeber: Bezirksältester Siegfried Gabler
Bezirksevangelist Eberhard Held

Kontakt: E-Mail: ju-ma@gmx.net
Internet: <http://www.ju-ma.net>

INFO

für die *Jugend*

GEBURTSTAGE

- 02.10.1995 Kim Kark (Seckenheim)
06.10.1987 Ricarda Kiehne (MA-Moselstraße)
07.10.1986 Sarah Becker (MA-Moselstr.)
07.10.1996 Elias Frank (Rheinau)
29.10.1986 Sandra Merkel (ehem. Zeller) (Schwetzingen)

Vorschau Oktober:

Am Sonntag, den 09.10.2011 findet durch unseren Bezirksältesten Merkel ein Bezirksjugendgottesdienst zusammen mit Heidelberg statt.

Neuapostolische Kirche
Bezirk Mannheim





GEDANKEN UNSERES AMTES

Opfer? Opfer!

„Könntest Du bitte einen Bericht für das Jugendinfo schreiben“, bat mich der Bezirksevangelist. Gerne, nur was?

„Mach’s kurz, die Jugend liest nicht gerne lange Artikel“, das war der erste Hinweis, den ich von unserer Tochter bekam.

Der zweite kam dann beim Besuch der Stiftshütte. Kain und Abel, Brandopfer. Aufsteigender Rauch als Zeichen, dass die Menschen eine Verbindung mit Gott suchen. Stiftshütte mit Brandopfer-Altar, bis zu 10.000 Tiere werden an einem Tag geopfert.


Abraham, der bereit war, seinen eigenen Sohn zu opfern. Jesus, der das vollkommene Opfer gebracht hat. Was war das Motiv: Liebe. Ist Opfer heute noch zeitgemäß? Der Zeitdruck ist größer als je zuvor, in der Schule, im Studium, im Beruf. Hinzu kommen vielfältigste Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Work-Life-Balance, private Beziehungen pflegen, einen Ausgleich finden. Und Geld kostet das auch noch.

Ist Opfer für den Herrn da noch zeitgemäß, muss man opfern? Muss man in eine Beziehung investieren? Muss man den, den man liebt, erfreuen? Muss man ihm treu sein? Nein, müssen tun wir das nicht. Aber aus Liebe wird es uns ein Bedürfnis sein. Glück und Freude sind die Folge.

Gott hat uns zuerst geliebt, erwählt, uns zu seinen Kindern gemacht. Wenn wir ihn lieben, investieren wir in die Beziehung. Nicht weil wir müssen, sondern weil es uns danach aus Liebe drängt.

Opfer ist also der Maßstab, wie groß unsere Liebe zum Himmlischen Vater ist. Opfer ist dankbare Verbindung zum Vater. Opfer ist ein kleines bisschen zurückgeben von dem, was ER uns zuvor gegeben hat.

Die Folgen: Segen, ewiges Glück. Aber das ist nicht nur etwas „für die Ewigkeit getan“. Opfer zu bringen macht glücklich (klappt nicht immer, aber meistens), und auf die dem Vater entgegengebrachte Dankbarkeit reagiert er, 100%-ig. Das habe ich ganz oft erlebt.



Eigentlich wollte ich davon schreiben. Aber Erlebnisse liest und hört man oft. Deshalb das Rezept zum „Selber-Erleben“

Euer
Thomas Groß

NAK von A-Z

Bibel (Heilige Schrift)

Grundlage der Lehre der Neuapostolischen Kirche ist die Bibel. Sie ist eine Sammlung heiliger Schriften und gibt Zeugnis von dem dreieinigen Gott und seinem Wirken. Dabei nimmt die Lehre Jesu eine zentrale Stellung ein.

Bis Ende 2000 wurde in der Neuapostolischen Kirche im deutschsprachigen Raum die Lutherbibel in der Fassung von 1912 verwendet, seit 1. Januar 2001 ist die Fassung von 1984 maßgeblich.

Bild/Ton-Übertragung

(Übertragung)

Seit 1990 werden in der Neuapostolischen Kirche Gottesdienste via Satellit in Bild und Ton übertragen. Anfang 2006 erfolgte erstmals die Bild/Ton-Übertragung eines Informationsabends mit dem Stammapostel. Zu Pfingsten 2010 erfolgte erstmalig die weltweite Übertragung eines Konzertes. Die Feier des Heiligen Abendmahles erfolgt in allen an die Sat-Übertragung angeschlossenen Kirchengemeinden vor Ort. In einigen Gebietskirchen besteht für Kranke seit 2008 die Möglichkeit, Übertragungsgottesdienste auch per IPTV (Internet Protocol Television) mitzuverfolgen.

Blutspende

Sowohl gegen das Spenden von Blut als auch gegen Bluttransfusionen bzw. Organspenden und Organtransplantationen hat die Neuapostolische Kirche keine Einwände. Sie distanziert sich jedoch von Missbrauch.

Quelle und weitere Informationen: www.nak.org/de/glaube-kirche/nak--von-a-bis-z/

Am 25.09.2011 durfte die Jugend erneut einen Jugendgottesdienst erleben.

Das Textwort: Offenbarung 3, 10+11

Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. Siehe, ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme.

Wesentliche Kerngedanken:

- Unsere Geduld ist Antwort auf Gottes Langmut
 - Einblick in den Heilsplan hilft, Geduld zu bewahren
 - Wer Geduld aufbringt, erfährt in der Versuchung göttliche Bewahrung
 - Die entscheidende Bewahrung geschieht in der Entrückung der Brautgemeinde vor der Stunde der Versuchung
-

Mehrbezirkliches Jugendtreffen am 3. Oktober

- Beginn:** 11.00 Uhr
(ab 8 Uhr zum Aufbau)
- Ende:** 16.00 Uhr
- Gastgeber:** Bezirk Mannheim
- Eingeladen sind:** Bezirke HD, WHM und ERB
außerdem Vorsteher & Jugendleiter mit
Familie
- Ort:** Schwetzingen in der Hebelhalle
- Angebote:** Verpflegung, Sport, kleine "Spielchen",
Kinderbetreuung, Unterhaltungsprogramm (z.B
STOMP)

Adresse der Hebelhalle in Schwetzingen:

Gymnasium Schwetzingen

Goethestr. 23, 68723 Schwetzingen

JUGENDTREFFEN MIT LU-ASSENHEIM



Am 24. September war es endlich soweit. Das lang ersehnte Treffen zwischen den Jugendlichen aus Mannheim und Ludwigshafen fand statt. Ziel des Ganzen war den Kontakt zum jeweils anderen Bezirk herzustellen und sich kennen zu lernen.

Das ganze wurde umrahmt von einem gemeinsamen Grillen innerhalb der Kirche in Ludwigshafen-Assenheim. Aktivitäten wie Volleyball, Fußball oder Football machten den Nachmittag perfekt. Wir hoffen, dass der Kontakt zur

Ludwigshafener Jugend weiterhin besteht und wir einander noch besser kennen lernen.

